

3. Tagebuchbeilagen

Brief von Samuel Urlsperger an August Hermann Francke.

Urlsperger, Samuel

Stuttgart, 20.08.1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-51659



Götting. d. 20. Aug. 1745.

Iesum.

77

Irfürwördiger p.

Meine Druckschreibheit, die mich, schon in der 14. Tage
 zu Jönig empfängt, läßt mich die Mühsche, nicht weiter
 zu, als für Irfürwördigen mit Logis der Professoren de,
 crets, so mich wegen der eingeleiteten Verhandlung, zu commu-
 niciren; Kraft dessen werden mich mehrere, dem
 rathmahl als jetzt genannte Deputati Leffon fürhren,
 und über der merum zu collection, deliberiren. Ich
 bin wünscht, es müßte Längen und neuerer, histo-
 rischer Beschreibung der Missionen, läßt, so sagt,
 diese mich, wegen, und mehrer, und wenn die collecte
 decretirt ist, in dem geringen Lunde, aber zum wenigsten,
 in die vorerwähnte Dörfer und Dörfer vertheilt
 werden möcht. Ich bitte selbst Ihr. Freigebild mit
 dieser Zeit müssen zu laßen, das ich bei uns zu
 schon sehr wünsche, mehrer, dessen Gegenstande, die
 der gute, dessen Dörfer; damit mich der Gelehrte
 empfangen und unter Freyh. Gaus von der Ihr. Col.
 legat mich überigen, Jönigle verfahren

Ew. Irfürwörd.

P. S.
 Inzwischen d. a. 14. Tagen, will mich
 im, hindern, so, und den
 mit dem Gelehrte, bringen.

Höchstwilligst-gehorch. d.
 W. Perger.

